Herren Bezirksklasse Gr. 4

TV 1863 Groß-Zimmern : DJK Blau-Weiß Münster II
Mittwoch, 09.11.2022, 20:15 Uhr

Heckwolf bereitet der DJK Blau-Weiß Münster II den Weg zum Teamerfolg

Großer Jubel herrschte am Mittwochabend, als das Schlussdoppel Becker / Heckwolf nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste der DJK Blau-Weiß Münster II im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 4 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TV 1863 Groß-Zimmern, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:33) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Horst Heckwolf, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:0.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Genügend spielerische Mittel hatten Cappuccio / Hengstberger letztlich parat, um sich gegen Meinel / Igler durchzusetzen, somit stand es am Ende 3: 0. Da gab es nichts zu rütteln. Mit nur einem Satzverlust gingen Krebs / Witte gegen Becker / Heckwolf durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Schumacher / zum Hebel und Beißmann / Heckwolf, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Ulrich Becker war anschließend Ralf Cappuccio, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Jörg Hengstberger bekam es nun mit Max Meinel zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jörg Hengstberger am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Peter Krebs eine Vier-Satz-Niederlage gegen Colin Beißmann kassierte. Einen Sieg fuhr dagegen Finn Witte bei seinem 3:1 gegen Martin Heckwolf ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. 2 Sätze lang fand Carlo Schumacher gegen Wilfried Igler keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch mit 8:11, 8:11, 11:8, 11:9, 11:6 drehte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Michael zum Hebel bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Horst Heckwolf. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TV 1863 Groß-Zimmern und der DJK Blau-Weiß Münster II in die Box. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte danach Ralf Cappuccio bei seiner Niederlage gegen Max Meinel. Trotz 1:0 Satzführung verlor Jörg Hengstberger sein Spiel gegen Ulrich Becker letztlich mit 1:3. Peter Krebs verlor im Anschluss sein Spiel gegen Martin Heckwolf unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend nach Sätzen mit 0:3. Mittlerweile stand es damit 5:7. Finn Witte gelang es, Colin Beißmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Kaum Chancen hatte Carlo Schumacher bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Horst Heckwolf, so dass Heckwolf seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Wenig Chancen ließ Michael zum Hebel nachfolgend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Wilfried Igler. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Einen Zähler für die Gäste

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2022 (00:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

mussten Cappuccio / Hengstberger bei der 1:3-Niederlage gegen Becker / Heckwolf hinnehmen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage des TV 1863 Groß-Zimmern geht es nun im nächsten Spiel am 21.11.2022 gegen den TTC 1954 Eppertshausen II, während die DJK Blau-Weiß Münster II am 11.11.2022 gegen den TTC 1954 Eppertshausen II antritt.

Statistik:

TV 1863 Groß-Zimmern

Doppel: Cappuccio / Hengstberger 1:1, Krebs / Witte 1:0, Schumacher / zum Hebel 0:1

Einzel: R. Cappuccio 0:2, J. Hengstberger 1:1, P. Krebs 0:2, F. Witte 2:0, C. Schumacher 1:1, M. Hebel 1:1

DJK Blau-Weiß Münster II

Doppel: Becker / Heckwolf 1:1, Meinel / Igler 0:1, Beißmann / Heckwolf 1:0

Einzel: M. Meinel 1:1, U. Becker 2:0, M. Heckwolf 1:1, C. Beißmann 1:1, H. Heckwolf 2:0, W. Igler 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2022 (00:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").